

## Veranstaltungsort

Die Tagung findet in der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Campus, Ernst-Abbe-Platz, Jena, statt.

## Teilnahmegebühr

Die Anmeldung wird erst mit Eingang der Teilnahmegebühr i.H.v. 60,- € verbindlich.

Um die Teilnahmegebühr überweisen zu können, erhalten Sie unmittelbar nach Ihrer Anmeldung eine Rechnung von der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Rechnungsanschrift an.

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit beiliegendem Anmeldeformular bzw. unter folgender Internetadresse:

[www.rewi.uni-jena.de/mediationstagung.html](http://www.rewi.uni-jena.de/mediationstagung.html)

**Anmeldeschluss: 20. Februar 2015**

## Zimmerreservierung

Zimmerkontingente wurden unter dem Stichwort »Mediationstagung« in den folgenden Hotels reserviert und können dort direkt gebucht werden:

### Hotel Steigenberger Esplanade

Carl-Zeiß-Platz 4, 07743 Jena

Tel.: 0 36 41 / 800-0, Fax: 0 36 41 / 800-150

EZ: 99,00 € inkl. Frühstück

[www.jena.steigenberger.de](http://www.jena.steigenberger.de)

### Hotel IBIS Jena

Teichgraben 1, 07743 Jena

Tel.: 0 36 41 / 81 30, Fax: 0 36 41 / 81 33 33

EZ: 75,27 € inkl. Frühstück

[www.accorhotels.com/de/hotel-2207-ibis-jena-city/index.shtml](http://www.accorhotels.com/de/hotel-2207-ibis-jena-city/index.shtml)

### Hotel SCHWARZER BÄR

Lutherplatz 2, 07743 Jena

Tel.: 0 36 41 / 40 600, Fax: 0 36 41 / 40 61 13

EZ: 65,00 € inkl. Frühstück

[www.schwarzer-baer-jena.de](http://www.schwarzer-baer-jena.de)

### Gaststätte »Zur Noll«

Oberlauengasse 19, 07743 Jena

Tel.: 0 36 41 / 59-77-0, Fax: 0 36 41 / 59-77-20

EZ: 67,00 € inkl. Frühstück

[www.zur-noll.de/hotel-zur-noll.php](http://www.zur-noll.de/hotel-zur-noll.php)

## Weitere Informationen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Christian Fischer

Friedrich-Schiller-Universität  
Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht,  
Zivilprozessrecht und Rechtstheorie  
07737 Jena

Tel.: +49 (0) 3641 / 94 21 30

Fax: +49 (0) 3641 / 94 21 32

Email: [mediation@uni-jena.de](mailto:mediation@uni-jena.de)

[www.rewi.uni-jena.de/mediationstagung.html](http://www.rewi.uni-jena.de/mediationstagung.html)



seit 1558

Mit freundlicher Unterstützung durch:



D.A.S. Deutscher Automobil Schutz  
Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG

Freistaat  
**Thüringen**



Ministerium  
für Migration, Justiz  
und Verbraucherschutz

Friedrich-Schiller-Universität Jena



seit 1558

# Deutscher Mediationstag 2015

– Kommunikation im Konflikt –



Prof. Dr. Christian Fischer

Schirmherr  
Dieter Lauinger

Thüringer Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz

D.A.S. Deutscher Automobil Schutz  
Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG

**Jena, 06. + 07. März 2015**

[www.rewi.uni-jena.de/mediationstagung.html](http://www.rewi.uni-jena.de/mediationstagung.html)

## Zielsetzung

Menschen sind kommunizierende Wesen. Lebenslang senden und empfangen sie offene und verdeckte Botschaften. Menschliche Verständigung gelingt nur scheinbar selbstverständlich. Tatsächlich ist sie ein komplexer Vorgang mit vielen unausgesprochenen, meist unbewussten Voraussetzungen. Kommunikationsakte können Konflikte verursachen und verstärken. Ist man erst in Streit geraten, wird die Verständigung zusätzlich erschwert. Nun dominieren oftmals Emotionen und das Ziel, eigene Interessen durchzusetzen. Kommunikation wird zum Instrument des Konflikts. Andererseits kann ohne Kommunikation kein Konflikt einvernehmlich gelöst werden. Mediation als Mittel zur freiwilligen und konstruktiven Beilegung eines Konfliktes hat Kommunikationsbeziehungen zum Gegenstand und ist selbst ein Kommunikationsprozess. Vertiefte Kenntnisse über Kommunikation im Konflikt und die konkrete Anwendung solcher Einsichten sind mindestens Qualitätsmerkmale, wenn nicht sogar unverzichtbare Voraussetzungen von Mediation.

Ziel des Deutschen Mediationstages 2015 ist es, die Kommunikation im Konflikt wissenschaftlich zu beleuchten und die Anwendung konkreter Kommunikationskonzepte in der Praxis der Mediation zu schildern und zu diskutieren. Am ersten Tag wird das Thema aus kommunikationswissenschaftlicher und psychologischer Perspektive näher untersucht. Wie funktioniert Kommunikation grundsätzlich? Wie verändert sie sich in Konflikten? Was sind die Voraussetzungen einer »guten« und »gelingenden« Kommunikation im Konflikt? Anschließend besteht die Möglichkeit, die Thesen mit den Referenten zu diskutieren, Fragen zu stellen und Stellung zu beziehen. Am zweiten Tag geht es um in der Mediation praktizierte Kommunikationsmodelle, -methoden und -techniken. Erfahrene Mediatoren und Ausbilder stellen bestimmte in der Mediation praktizierte Kommunikationskonzepte näher vor. Zunächst geben Kurzpräsentationen einen Überblick für alle Tagungsteilnehmer. Dann werden die einzelnen Kommunikationskonzepte in fünf gleichzeitig stattfindenden Foren eingehend behandelt. Berichte aus den jeweiligen Foren sollen eine allgemeine Bestandsaufnahme ermöglichen.

Ergänzende Informationen zu den Foren finden Sie unter: [www.rewi.uni-jena.de/mediationstagung.html](http://www.rewi.uni-jena.de/mediationstagung.html)

## Programm

### Freitag, 06. März 2015

- 14:00 **Begrüßung**  
Prof. Dr. Christian Fischer  
Universität Jena
- Dieter Lauinger  
Thüringer Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz
- Rainer Tögel  
Sprecher des Vorstands der D.A.S. Rechtsschutz-Versicherungs-AG
- 14:30 **Einführung**  
Prof. Dr. Christian Fischer  
Universität Jena
- 14:45 **»Ich kommuniziere, also bin ich« – Kommunikationspsychologische Reflexionen über das Alltägliche, das schwer zu machen ist**  
Prof. Dr. Wolfgang Frindte  
Universität Jena
- 15:30 *Pause*
- 16:00 **Mediationspraxis der Verständigung**  
Prof. Dr. Elisabeth Kals  
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
- 16:45 **Die »Kunst« der Dämonisierung – über die Selbstorganisation eskalierender Konflikte**  
Prof. Dr. Arist von Schlippe  
Universität Witten/Herdecke
- 17:30 *Pause*
- 18:00 **Publikumsdiskussion mit den Referenten**
- ca. 18:45 *Ende*
- 
- 20:00 **Empfang mit Abendessen**  
auf Einladung der D.A.S. Rechtsschutzversicherungs-AG  
im »Volkshaus«  
Carl-Zeiß-Platz 15

### Samstag, 07. März 2015

- 09:00 **Kommunikationskonzepte in der Mediationspraxis**  
Kurzpräsentationen durch die Forenleiter
- 10:00 *Pause*
- 10:30 – 12:00  
**Die Anwendung von Kommunikationskonzepten in der Praxis der Mediation**  
(gleichzeitig stattfindende Foren)
- Forum 1 »Überwindung von Sprachbarrieren in der Mediation«**  
Frank Glowitz  
Dipl.-Psych., Mediator, Trainer / Berlin
- Forum 2 »Zur Haltung und Praxis der gewaltfreien Kommunikation«**  
Alexandra Boos  
Mediatorin, Trainerin / Reutlingen  
Markus Sikor  
Mediator, Trainer / Reutlingen
- Forum 3 »Klärungshilfe«**  
Christian Prior  
Psychologe, Klärungshelfer, Mediator / Gerlingen
- Forum 4 »Man kann nicht nicht kommunizieren – Kommunikationsmodelle in der Mediation«**  
Nicole Becker  
Dipl.-Psych., M.A., Europa-Universität Viadrina / Frankfurt (Oder)
- Forum 5 »Es war einmal« – Storytelling als narrative Intervention in der Mediation**  
Dr. Hanna Milling  
Mediatorin, Trainerin / Berlin
- 12:00 *Mittagspause*
- 13:00 **Berichte aus den Foren**
- 13:30 **Schlusswort**  
Prof. Dr. Christian Fischer  
Universität Jena
- ca. 13:45 *Ende der Veranstaltung*

